



SBB CFF FFS

Open Data Beer

15. August 2018

Christian Trachsel



Agenda

1. Wieso Open Data bei der SBB
2. Was macht die Universität Bern mit Opendata
3. Open Data Challenge – Don't Miss the train

Aus Sicht der SBB sprechen drei gute Gründe für Open Data.



Offene Daten als Nährboden für Innovation. Innovationen sind nicht auf die SBB beschränkt. Mit Open Data schöpft die SBB das Innovationspotential auch ausserhalb des Unternehmens aus. So hat beispielsweise die Firma «Ubique» basierend auf der Fahrplan-Sammlung den Touch-Fahrplan erfunden und damit die Fahrplanabfrage intuitiver und ergonomischer gemacht. Die SBB konnte den Touch-Fahrplan lizenzieren und auch für die Webagentur hat sich der Aufwand gelohnt – sie sind Entwicklungspartner für die SBB Mobile App geworden.



Transparenz. Fast jeden Tag sind in der Presse Informationen über die SBB zu lesen. Nicht immer sind diese Berichte faktenbasiert. Mit der Veröffentlichung von Daten kann das Teilwissen ergänzt werden und die Berichterstattung wird objektiv nachvollziehbar. Es hat sich eine Teildisziplin im Journalismus ausgebildet – Datenjournalisten erstellen teilweise aufwändige Visualisierungen aus den veröffentlichten Daten, wie beispielsweise dieser [SRF-Artikel und Video zum Pendlerland Schweiz](#) zeigt.



Effizienzsteigerung. Der öV ist vielfältig und produziert viele Daten. Diese werden von Dritten immer wieder angefragt. Die SBB erhält beispielsweise mehrmals pro Monat Anfragen zum [Schienennetz](#). Durch die einheitliche Veröffentlichung von Daten kann die SBB die Aufwände im Vergleich zu einer mehrfachen individuellen Bereitstellung reduzieren.



Auf der Basis offener Daten, können Interessierte mithelfen, die Mobilität der Zukunft zu gestalten.

Die folgenden Daten stehen zur Verfügung (Auswahl):



- Soll-Fahrplan
- Haltestellenliste mit Geokoordinaten
- Fahrplan-Prognosen
- Ist-Daten
- Datenbasis für Abfahrts-/Ankunftsanzeiger.
- GA / HTA je Postleitzahl
- Lautsprecher Durchsagen
- Haltestelle Perron(dach), Services, Sektortafel, Kontaktadressen, Billetautomat, Öffnungszeiten, Halteort, Mobilität, Perronoberfläche
- Wifi@Station
- Passagierfrequenz
- Jahresformation
- Züge pro Streckenabschnitt

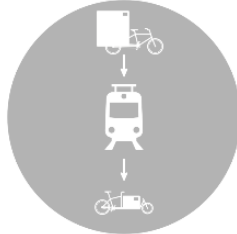
Ziel ist es, einheitliche Daten sämtlicher konzessionierter Transportunternehmen zu vereinen und bestehende Systeme von reinen Datenbezügen zu entlasten. Der Bezug der Daten ist mit Ausnahme von sehr grossen Datenbezügen kostenlos.

Die Open Data Plattform der SBB bietet ergänzend eine Vielzahl von weiteren Daten. Damit geht die SBB weit über die Vorgaben des Bundes hinaus.

Open Data wird für die Erstellung neuer Produkte genutzt.



IMAGINE CARGO



Verbindungssuche

Zürich HB Bern 2018-02-14

Datum & Zeit	Verbindung	Gleis	Bestellung ImagineCargo bis	Zustellung bis
14.02. 11:32	0:56	32	14.02. 10:58	
14.02. 12:28	IC 1	32		
14.02. 12:02	0:56	31	14.02. 11:28	
14.02. 12:58	IC 8	31		
14.02. 12:32	0:56	32	14.02. 11:58	
14.02. 13:28	IC 1	32		

InterCity

Für die nachhaltige
Paketzustellung zwischen
Städten

Die smarte Kombination aus Lastenrädern und Bahntransport. Wir transportieren Waren zwischen den Städten wann immer möglich mit der Bahn.

Wenn es einmal schnell gehen muss mit einer Zustellung noch am selben Tag.

Don't miss the train

Einfach, praktisch und ressourcenschonend

Gesucht werden Ideen, die Kunden auf intuitive Weise unterstützen, sich rechtzeitig auf den Weg zu machen, um den nächsten Zug, das Tram oder den Bus nicht zu verpassen. Sei es die Verknüpfung der Daten mit einer smarten Lampe, einer akustischen Uhr oder der sprechenden Alexa Echo – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Lösung muss lediglich einfach bedienbar, praktisch im täglichen Umgang und ressourcenschonend sein.

Der Gewinner ist Thomas Bernhardt:

<https://youtu.be/WaHeZYZQdzI>



Don't miss the train

Einfach, praktisch und ressourcenschonend

Gesucht werden Ideen, die Kunden auf intuitive Weise unterstützen, sich rechtzeitig auf den Weg zu machen, um den nächsten Zug, das Tram oder den Bus nicht zu verpassen. Sei es die Verknüpfung der Daten mit einer smarten Lampe, einer akustischen Uhr oder der sprechenden Alexa Echo – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Lösung muss lediglich einfach bedienbar, praktisch im täglichen Umgang und ressourcenschonend sein.

<https://youtu.be/WaHeZYZQdzI>



Open Data
Beer

Vol. V

Save the date
25. Oktober 2018
in Frauenfeld

Gastgeber



Vielen Dank.